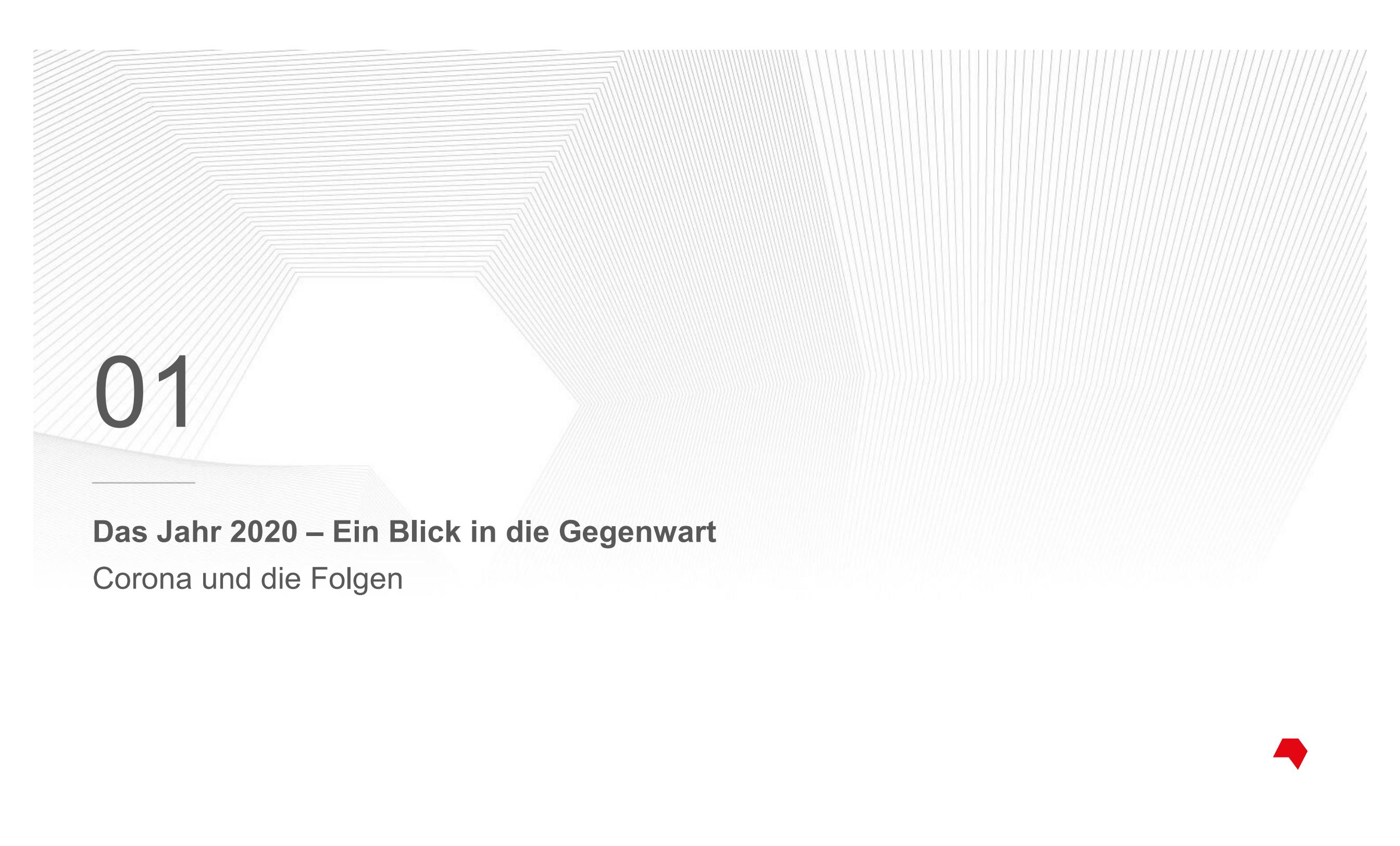


Das Buch in Zeiten von Corona – Perspektiven für den Markt

Wirtschaftspressekonferenz

Frankfurt am Main, 8. Juli 2020



01

Das Jahr 2020 – Ein Blick in die Gegenwart

Corona und die Folgen



Corona und der Buchmarkt

Auswirkungen der Pandemie auf die Branche

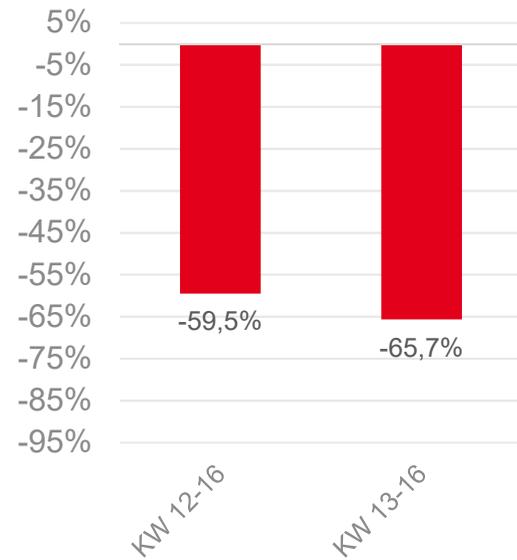
- › Corona-Maßnahmen (Ladenschließungen, Absage von Veranstaltungen) haben Verlage und Buchhandlungen wirtschaftlich schwer getroffen
- › Existenznot bei vielen Unternehmen: mangelnde Finanzpolster aufgrund geringer Margen
- › Gleichzeitig: Schnelle Reaktion des Buchhandels, da gut digital aufgestellt (Online-Shops, Lieferdienste)
- › Verlage etablieren kurzfristige digitale Events: Lesungen, Diskussionen etc.
- › Nach Wiedereröffnung: Anpacken in der neuen Normalität, Perspektiven weiterhin unklar
- › Große Wertschätzung und Hilfe vonseiten der Politik: Soforthilfen, frühzeitige Wiedereröffnung der Läden, Konjunkturpaket



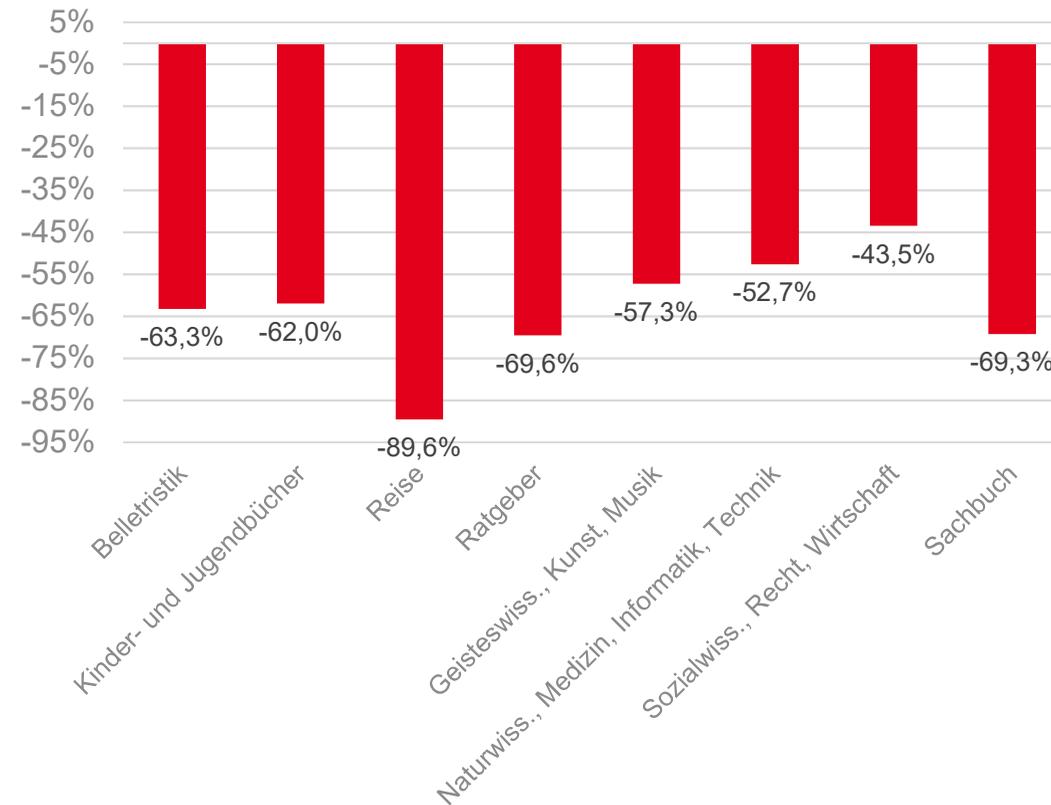
Buchhandel: Umsatz während der Ladenschließungen

Umsatzentwicklung des Buchhandels KW 12/13–KW 16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Sortimentsbuchhandel



Sortimentsbuchhandel: Warengruppen (KW 13 – KW 16)



Alle Absatzwege



Beginn der Schließungen in KW 12 (18.3.), ab KW 13 bis auf Berlin und Sachsen-Anhalt alle Buchhandlungen geschlossen. Ab KW 17 (20.4.) Wiederöffnung bis auf Thüringen und Bayern (dort ab KW 18).

Umsatzstärkster Tag März bis Mai: 17. März – der Tag vor den Schließungen („Bücherhamster“)

Vertriebswege: Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt sowie E-Commerce. **Um das veränderte Kauf- und Lieferverhalten während der Ladenschließungen abzubilden, werden hier auch die Umsätze berücksichtigt, die die stationären Vertriebswege im Rechnungsgeschäft mit Privatpersonen erwirtschaftet haben.**

Quelle: Media Control, 2020



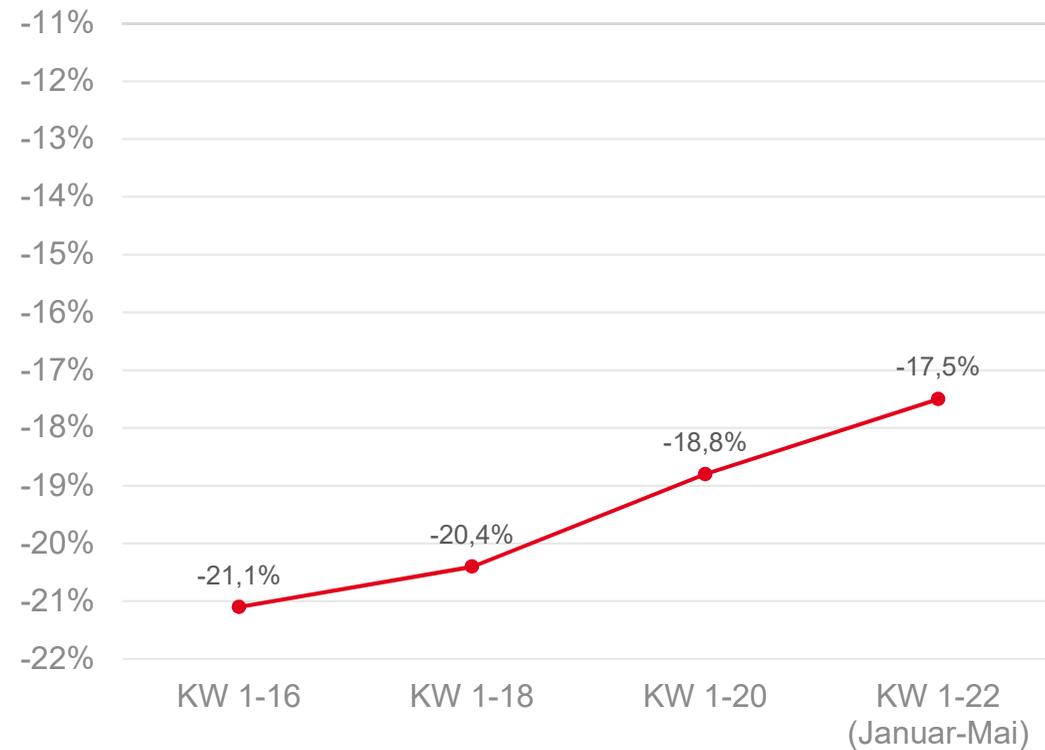
Buchhandel: Umsatzentwicklung ab Wiedereröffnung

Kumulierte Umsatzentwicklung des Buchhandels im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

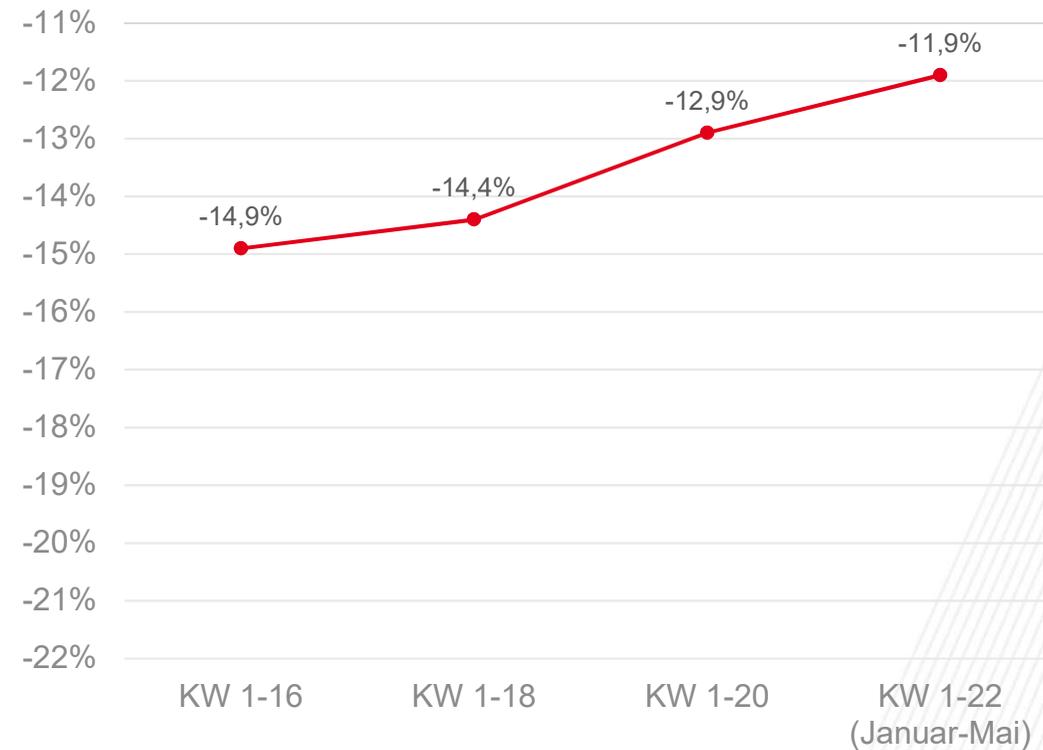
CORONA UND DIE FOLGEN

BUCHHANDEL

Sortimentsbuchhandel



Alle Absatzwege



Vertriebswege: Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz), sowie E-Commerce. **Um das veränderte Kauf- und Lieferverhalten während des „Lockdowns“ abzubilden, wurden während der Wochen der Ladenschließungen auch die Umsätze berücksichtigt, die die stationären Vertriebswege im Rechnungsgeschäft mit Privatpersonen erwirtschaftet haben.**

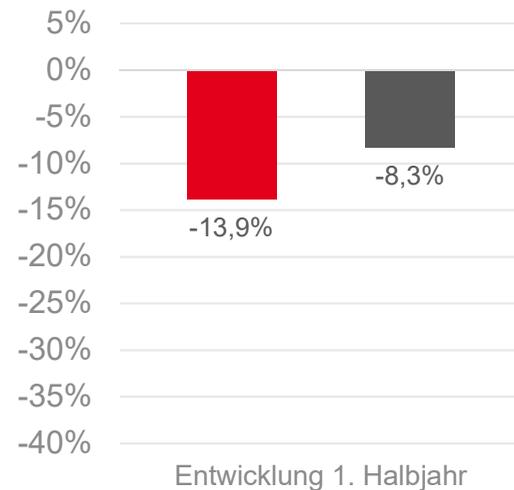
Quelle: Media Control, 2020



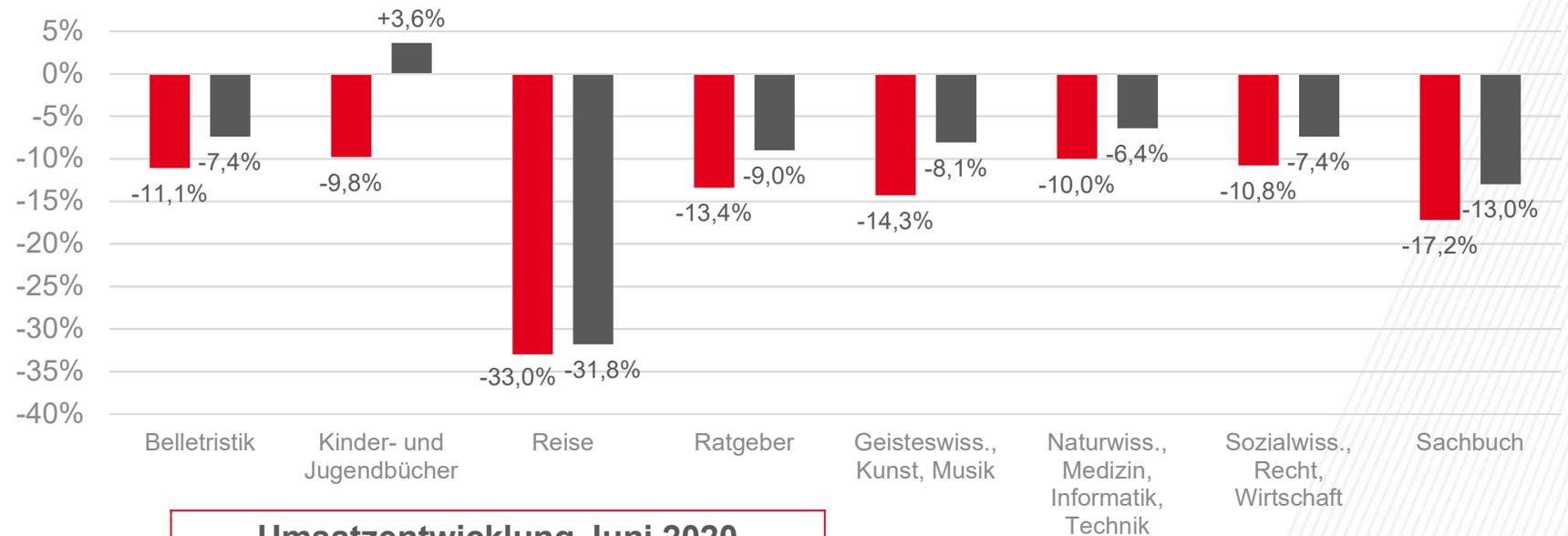
Buchhandel: Umsatz Halbjahresbilanz

Kumulierte Umsatzentwicklung des Buchhandels 1. HJ 2020 zu 1. HJ 2019

Entwicklung gesamt



Entwicklung Warengruppen



■ Sortimentsbuchhandel
■ Alle Vertriebswege

Umsatzentwicklung Juni 2020 (im Vergleich zum Vorjahresmonat)	
Sortimentsbuchhandel	+6,8%
Alle Vertriebswege	+12,3%

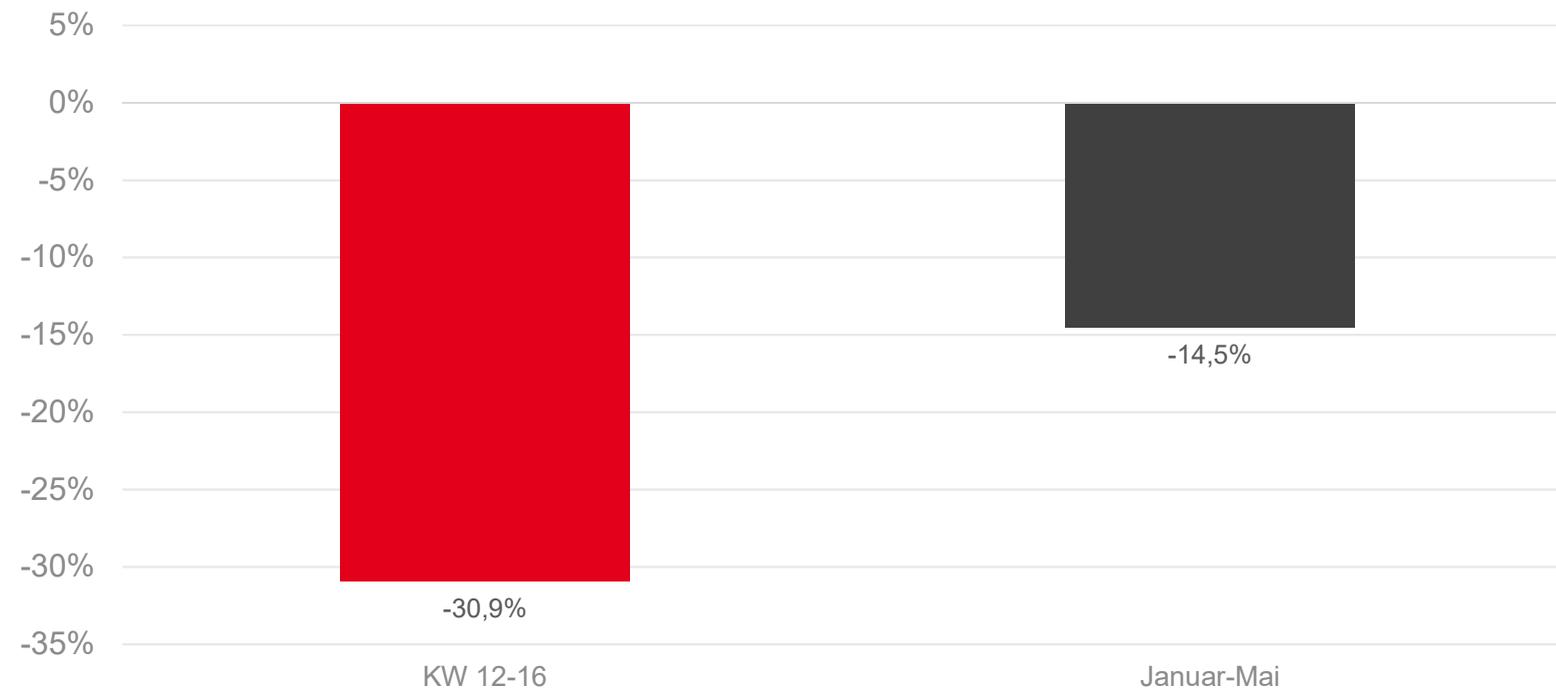
Vertriebswege: Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz), sowie E-Commerce. **Um das veränderte Kauf- und Lieferverhalten während der Ladenschließungen abzubilden, wurden während der „Lockdown“-Wochen auch die Umsätze berücksichtigt, die die stationären Vertriebswege im Rechnungsgeschäft mit Privatpersonen erwirtschaftet haben.**

Quelle: Media Control, 2020



Verlage: Umsatzrückgänge durch Corona

Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, Hochrechnung auf alle Verlage



Die Umsätze der Verlage sanken während der Ladenschließungen um knapp ein Drittel.

Bis Ende Mai ist bei den Verlagen ein kumuliertes Umsatzminus von rund 15 Prozent aufgelaufen.

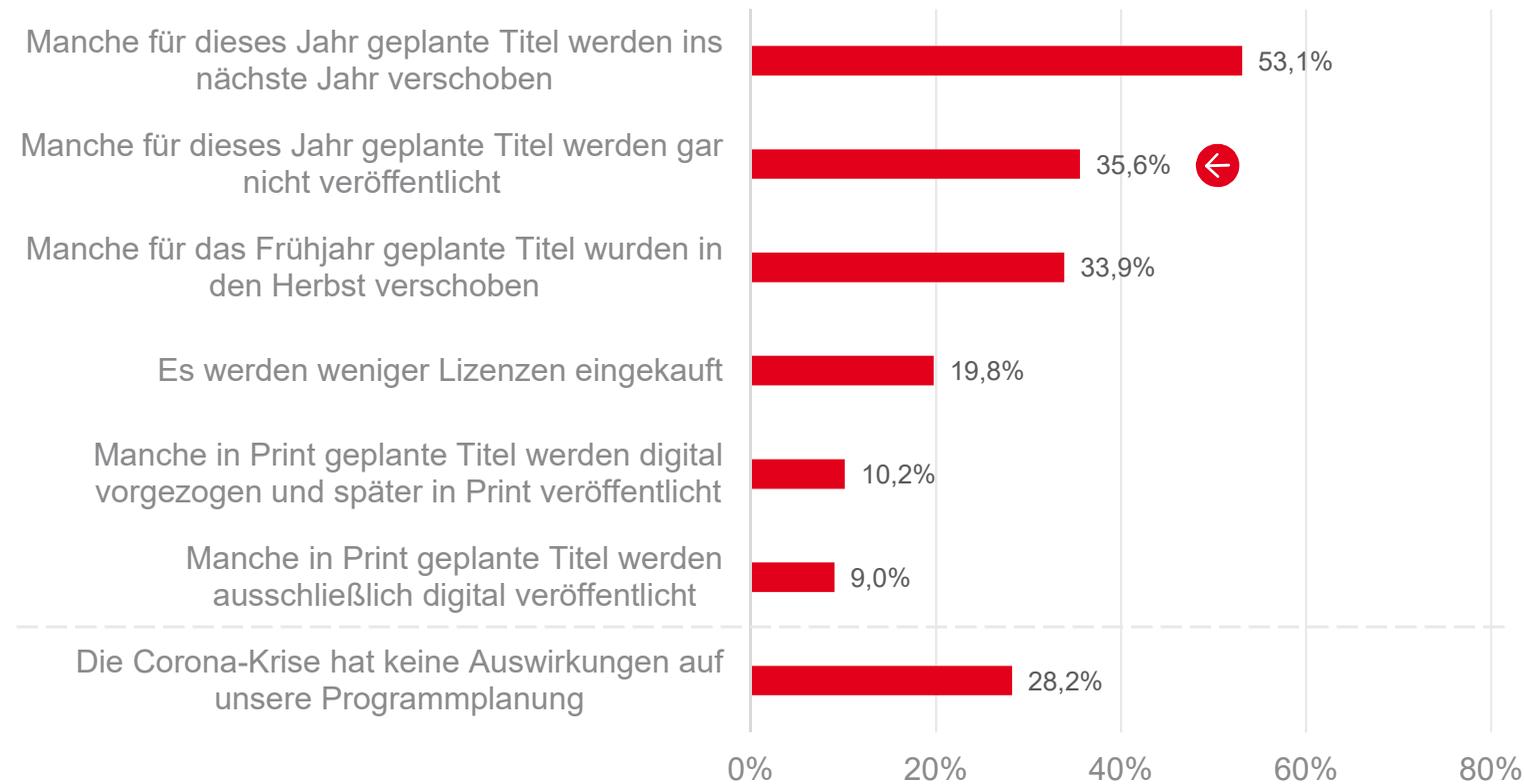
Basis: Anfang Juni unter den Mitgliedsverlagen des Börsenvereins durchgeführte Umfrage zu den Folgen der Corona-Krise mit 223 Teilnehmern und Hochrechnung auf die deutsche Verlagslandschaft.

Quelle: Börsenverein, 2020



Verlage: Auswirkungen der Corona-Krise

Auswirkungen auf die Programmplanung

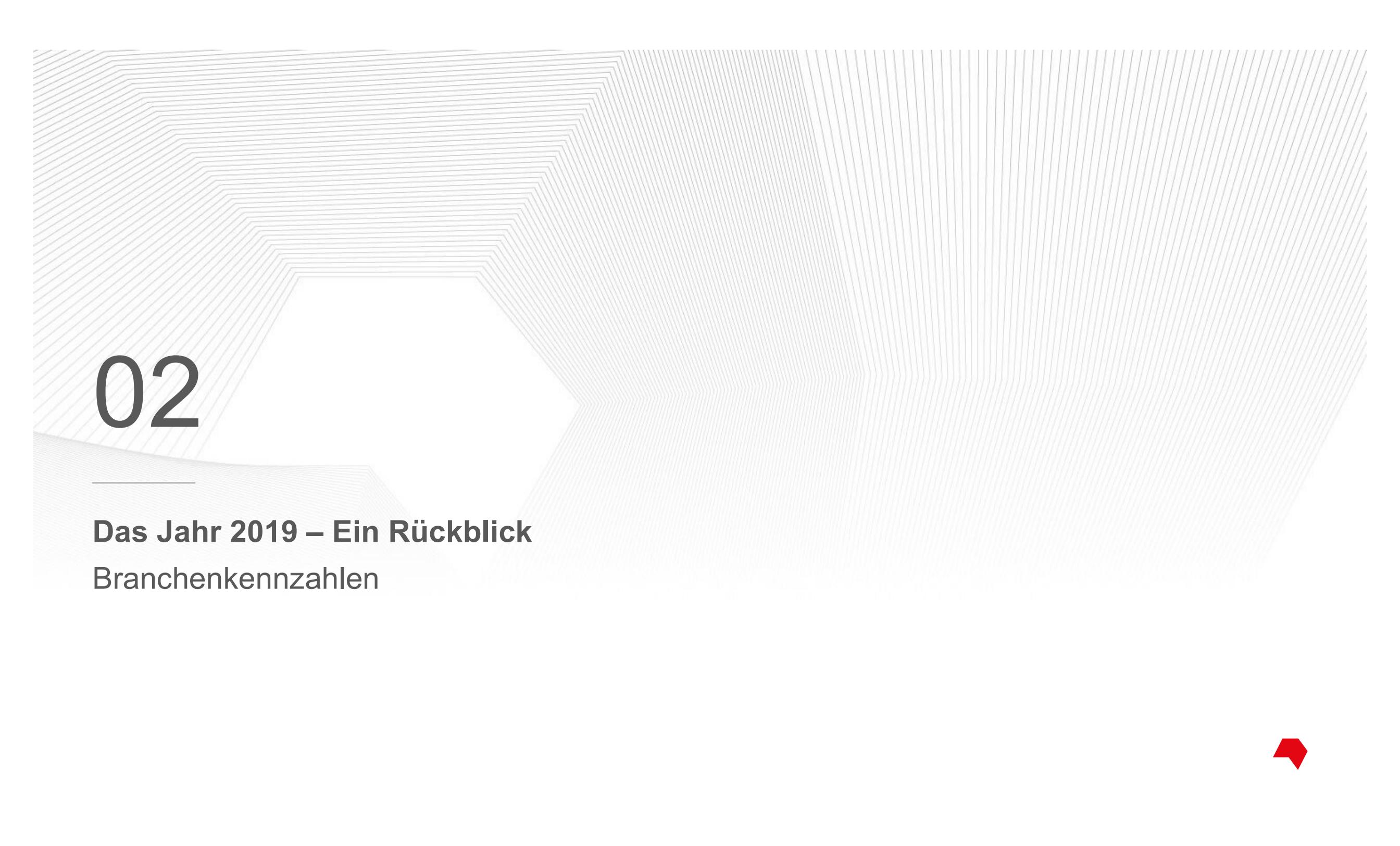


Die Corona-Krise hat für knapp drei Viertel der Verlage Auswirkungen auf die Programmplanung. Als häufigste Reaktion wird eine Verschiebung von Titeln ins nächste Jahr genannt. Gut die Hälfte der Verlage plant das.

Knapp 36 Prozent der Befragten geben auch an, dass manche geplante Titel nun gar nicht erscheinen werden. Ein großer Teil davon sind Nischentitel oder stammt von unbekanntem Autor*innen.

Basis: Anfang Juni unter den Mitgliedsverlagen des Börsenvereins durchgeführte Umfrage zu den Folgen der Corona-Krise mit 223 Teilnehmern.
Quelle: Börsenverein, 2020





02

Das Jahr 2019 – Ein Rückblick

Branchenkennzahlen



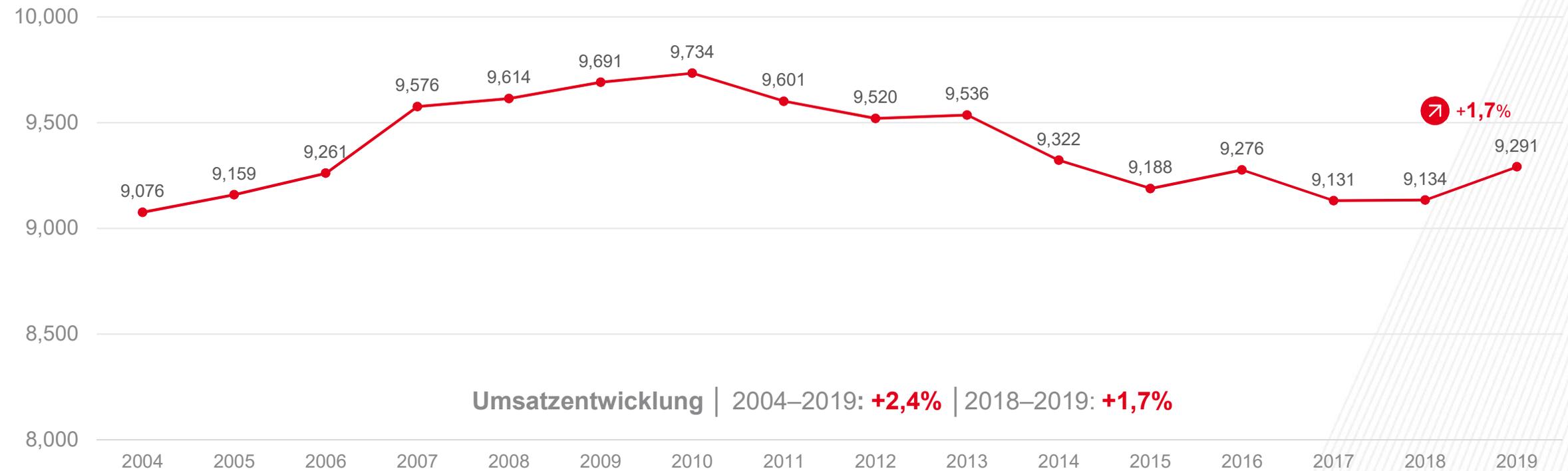
Umsatz der Buchbranche 2004–2019

MARKTKENNZAHLEN 2019

Geschätzte Umsätze

UMSATZ

in Mrd. EUR



Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, 2020



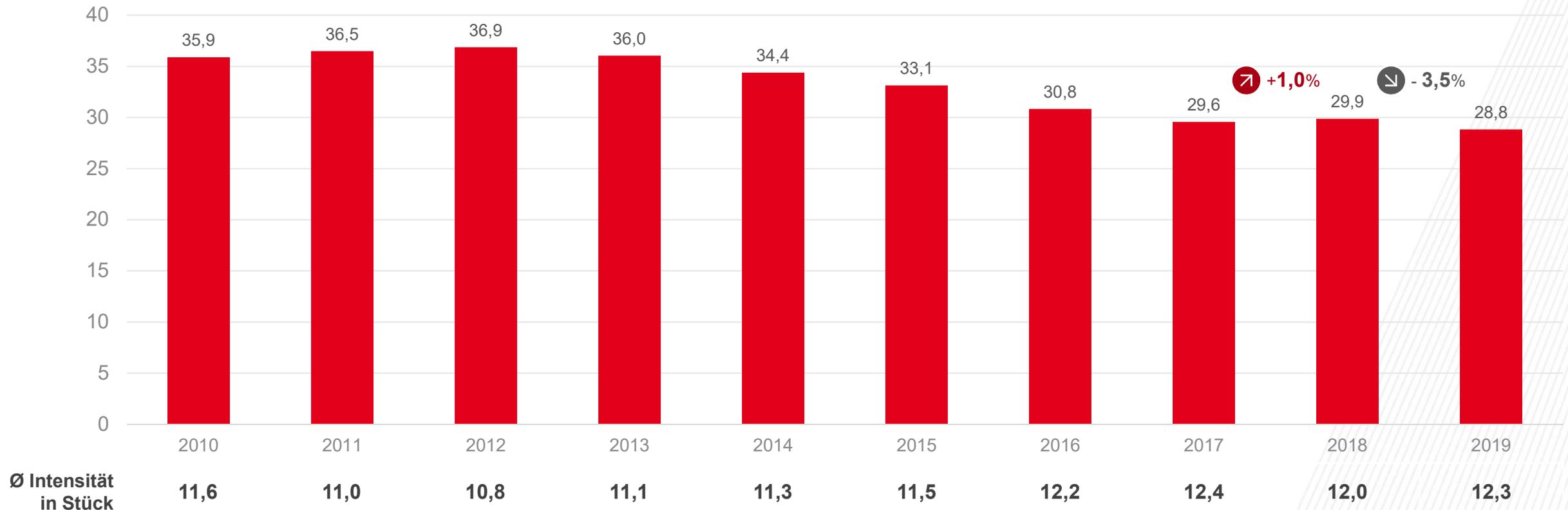
Käufer*innen-Entwicklung 2010–2019

Anzahl der Buchkäufer*innen am Publikumsbuchmarkt

MARKTKENNZAHLEN 2019

BUCHKÄUFER*INNEN

in Mio. Personen



Basis: Jeweils Januar bis Dezember,

deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren.

Ohne Schul- und Fachbücher, inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books).

Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

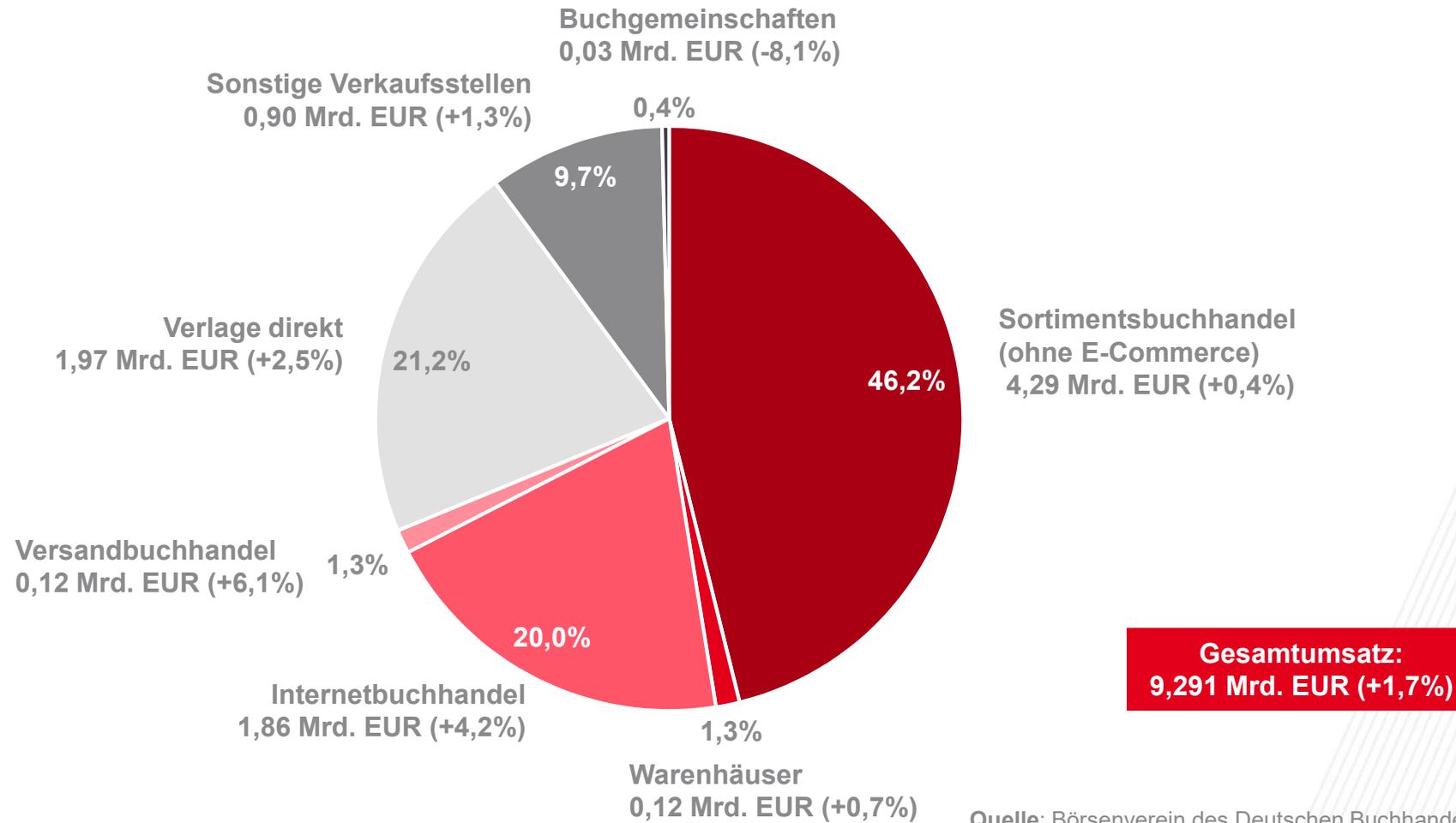


Umsatzanteile nach Vertriebswegen 2019

Geschätzte Umsätze mit Entwicklung zum Vorjahr (in Klammern)

MARKTKENNZAHLEN 2019

VERTRIEBSWEGE



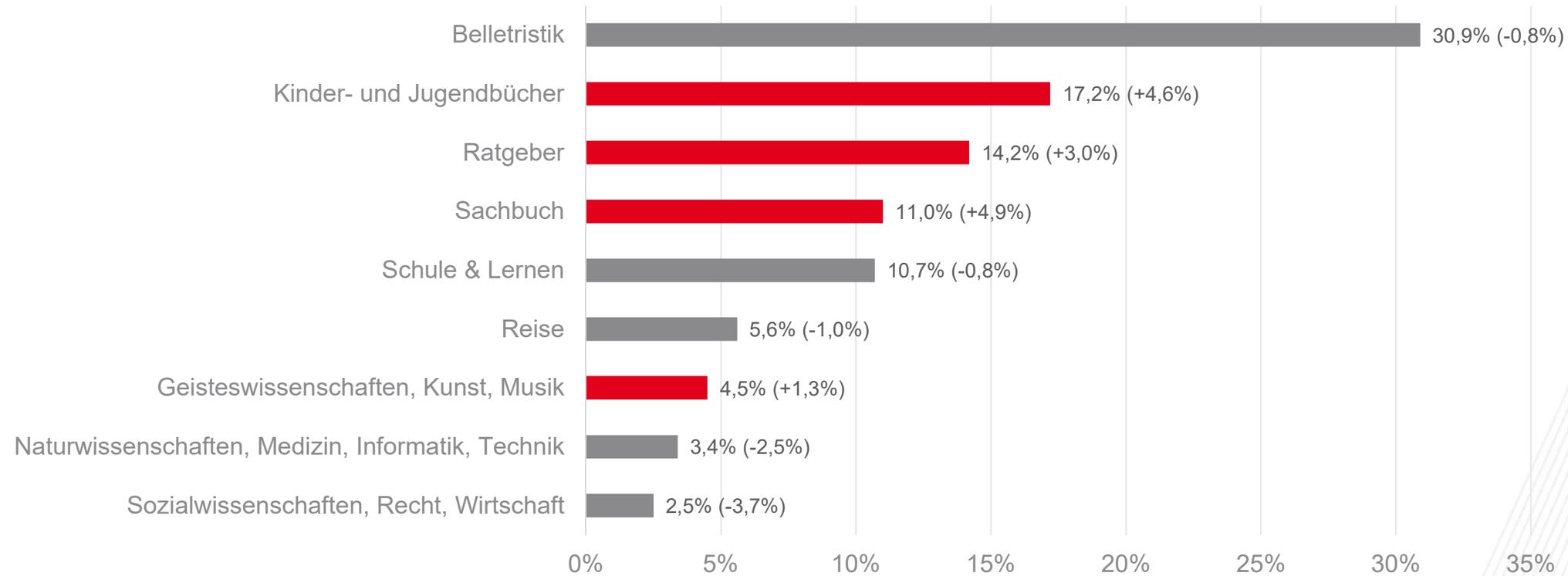
Umsatzanteile nach Warengruppen 2019

Mit Entwicklung zum Vorjahr

MARKTKENNZAHLEN 2019

WARENGRUPPEN

In Klammern: Veränderung zum Vorjahr



Quelle: Media Control, 2020

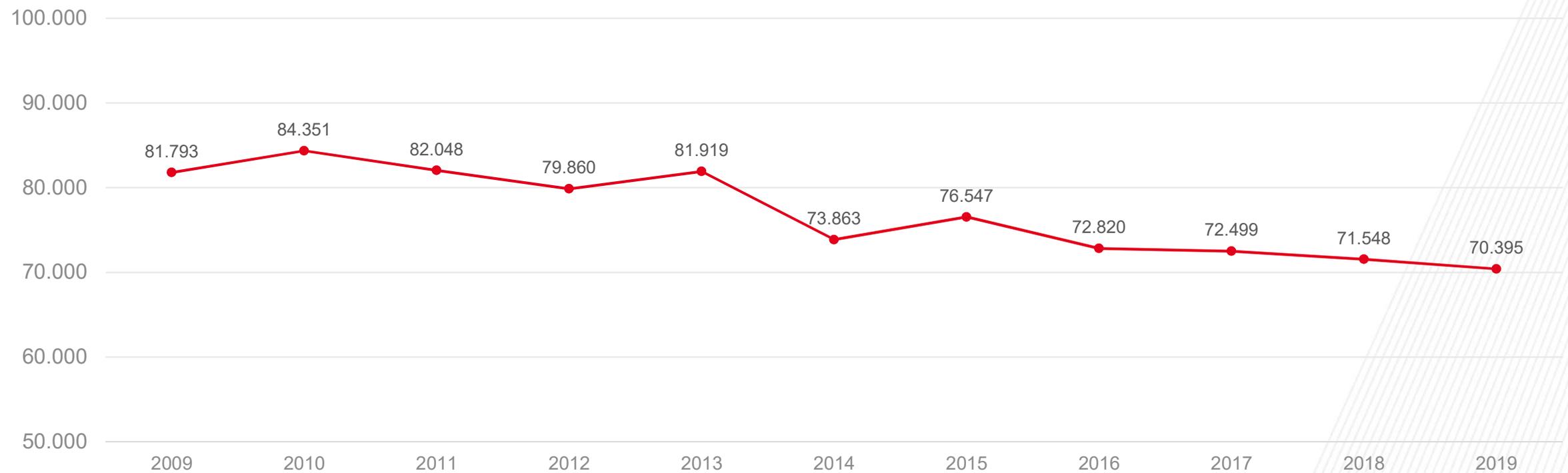


Titelproduktion Erstauflagen 2009–2019

Entwicklung bei den Verlagen

MARKTKENNZAHLEN 2019

TITELPRODUKTION



Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB
Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

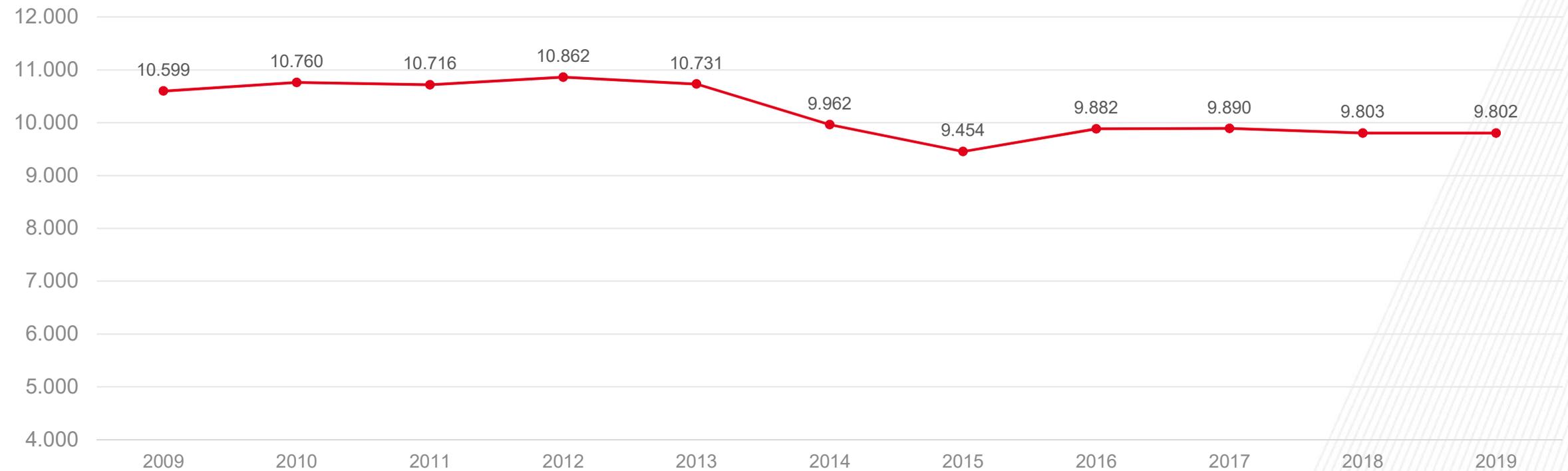


Übersetzungen ins Deutsche: Erstauflagen 2009–2019

Entwicklung bei den Verlagen

MARKTKENNZAHLEN 2019

ÜBERSETZUNGEN



Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB
Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

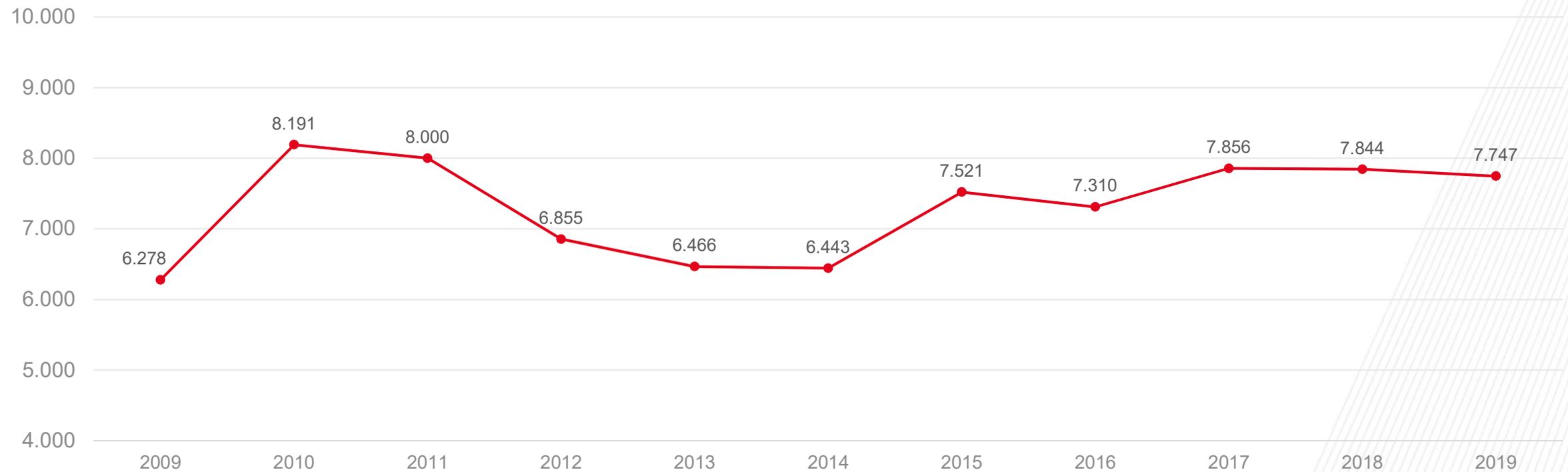


Lizenzverkauf ins Ausland 2009–2019

Entwicklung bei den Verlagen

MARKTKENNZAHLEN 2019

LIZENZEN



Quelle: Lizenzumfrage, Börsenverein des Deutschen Buchhandels

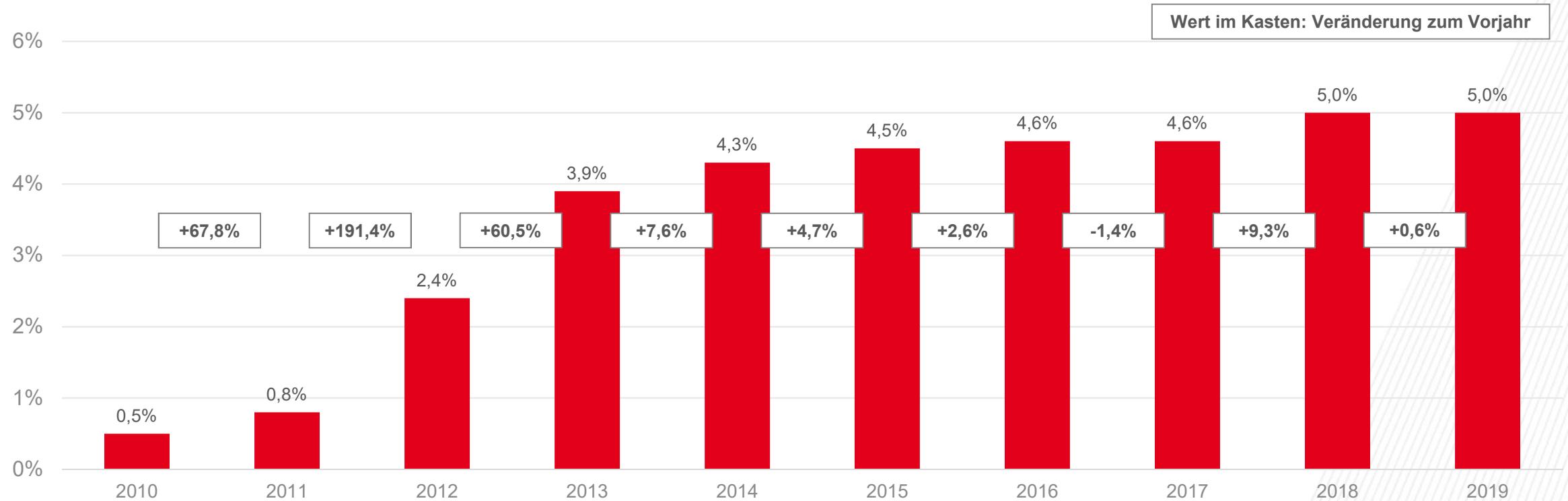


E-Book-Entwicklung 2010–2019

MARKTKENNZAHLEN 2019

Umsatzanteil und Umsatzveränderung

E-BOOKS



Basis: Jeweils Januar bis Dezember, deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren. **Ohne Schul- und Fachbücher.**
Erfasst werden **alle Käufe einzelner E-Books ab einem Verkaufspreis von 0,49 Euro.**
Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch im Auftrag des Börsenvereins



03

Das Jahr 2020 und darüber hinaus – Ein Ausblick

Chancen für den Buchmarkt



Ausblick

Herausforderungen, Chancen, Rahmenbedingungen

AUSBLICK

CHANCEN

› Herausforderungen:

- Umsatzlücke 2020 schließen
- Arbeit an neuen Wegen zu den Leser*innen fortführen und intensivieren, z.B. neues Leitsystem basierend auf unbewussten Lesemotiven als Ergänzung zu bestehenden Klassifikationen (Warengruppen, „Thema“)

› Chancen:

- Hohe Aufmerksamkeit für Online-Kompetenz und -Angebote der Branche
- Stärkung der Kundenbindung: Buchhandel hat sich als zuverlässiger Lieferant von Büchern bewiesen
- Frankfurter Buchmesse als wichtiger Anker in der Öffentlichkeit für das Buch

› Rahmenbedingungen:

- Wichtige Rolle des Buches und der Branche für die Gesellschaft in und nach der Pandemie
- Wiederherstellung der Beteiligung der Verlage an den Ausschüttungen der Verwertungsgesellschaften
- Wirtschaftliche Unterstützung für den Neustart
- Sichtbarkeit für das Buch (insbesondere TV/Radio, Events)

